

Bezirksamt Pankow von Berlin  
Einreicher: Leiter der Abteilung Verbraucherschutz, Kultur, Umwelt  
und Bürgerservice

## **B E S C H L U S S**

### **Bezirksamt Pankow von Berlin**

Beschlussgegenstand: Sanierungskonzept für den Wilhelms-  
ruher See

Beschluss-Nr.: VII-1220/2015 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 28.04.2015 Verteiler:  
- Bezirksbürgermeister  
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)  
- Leiter des Rechtsamtes  
- Leiter des Steuerungsdienstes  
- Büro des Bezirksbürgermeisters

#### **Das Bezirksamt beschließt:**

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur  
Kenntnis zu geben.

Matthias Köhne  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.:

In Erledigung der  
Drucksache Nr.: VII-0712

**Vorlage zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

**2. Zwischenbericht**

**Sanierungskonzept für den Wilhelmsruher See**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung der in der 25. Sitzung am 17.09.2014 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.:VII-0712

„Das Bezirksamt wird ersucht,

- auf Grundlage der vorliegenden Voruntersuchung zeitnah ein Sanierungskonzept für den Wilhelmsruher See zu erarbeiten, das Wege aufzeigt, die Wasserqualität und Sauberkeit nachhaltig zu verbessern.
- dabei neben ökologischen Aspekten, insbesondere auch die Anforderungen der Wilhelmsruher Bürgerinnen und Bürger zu beachten, die den Wilhelmsruher See für vielfältige Freizeitaktivitäten zu allen Jahreszeiten nutzen. Bei der Uferbefestigung ist darauf zu achten, eine Gefährdung von Kindern zu minimieren.
- bei der Erstellung eines schrittweisen Sanierungskonzeptes, die Wilhelmsruher Bürgerinnen und Bürger zu beteiligen. Dazu sollten erste Vorschläge zur Sanierung des Wilhelmsruher Sees in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt und diskutiert werden.
- Aufklärungsmaterialien für Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen zur Verfügung zu stellen, die auf die Gefahren des Entenfütterns hinweisen. Insbesondere Kinder sollen über die Schäden, die das Füttern von Enten und Schwänen verursacht, aufgeklärt werden“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Gutachten zur Sanierung des Wilhelmsruher Sees wurde erstmals am 12.3.2015 in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden, Umwelt- und Naturschutz in Anwesenheit von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern aus Wilhelmsruh vorgestellt.

Das Bezirksamt ist grundsätzlich mit den im Konzept vorgeschlagenen Maßnahmen einverstanden. Es gibt jedoch noch offene Punkte, darunter zum Beispiel die Analyse der Standfestigkeit der um den See herum verbauten Böschung, die einer weiterführenden Untersuchung bedürfen und deren Ergebnis möglicherweise Auswirkungen auf den finanziellen Umfang der Sanierungsarbeiten sowie den dafür nötigen Zeitaufwand haben.

Sobald die offenen Punkte geklärt sind, ist als nächster Schritt die Vorstellung des Konzepts im öffentlichen Umfeld um den Wilhelmsruher See in geeignetem Rahmen vorgesehen.

### **Haushaltsmäßige Auswirkungen**

derzeit nicht bezifferbar

### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

### **Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Matthias Köhne  
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne  
Bezirksstadtrat für Verbraucherschutz, Kultur,  
Umwelt- und Bürgerservice